

[Nachrichten V.S.B. = Nouvelles A.B.S.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten V.S.B. = Nouvelles A.B.S.**

Band (Jahr): - **(1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERN

BERNE

(Schweiz.Landesbibliothek) No.3. 24.April 1925. (Bibliothèque nationale)

Frauenfeld. Herr Kantonsbibliothekar F. Schaltegger ist aus Altersrücksichten auf Ende März zurückgetreten. Mit der Verwaltung von Bibliothek und Archiv ist inzwischen a. Rektor G. Büeler betraut worden.

Die Bibliothekarstelle ist ausgeschrieben; der Anmeldestermin ist auf 30. April festgesetzt. Die Anmeldungen sind zu richten an die Thurgauische Staatskanzlei, Frauenfeld. Auskunft über die Besoldung (etwa Fr 7 - 8000.-) erteilt die Staatskanzlei.

Offerte : Die Eidg. Zentralbibliothek (Bern) wünscht zu verkaufen : Milet. Ergebnisse der Ausgrabungen seit 1899, hrg. von Wiegand. Bd. 1, Heft 1 - 6; Bd. 2, Heft 1; Bd. 3, Heft 1 - 2. Berlin 1906-1922. (Mit Stempel, sonst neu und ungebraucht.)

Bücherdiebstahl. Ein gewisser Katona, Kriegsinvalide aus Ungarn, wurde schon früher wegen Bücherdiebstählen auf Bibliotheken in Zürich, Winterthur, St.Gallen und Basel bestraft und erhielt Landesverweisung. Im letzten März benützte er eine Durchreisebewilligung zum Aufenthalte in Bern unter falschem Namen und zu neuen Diebstählen in Bern und Lausanne. Das Amtsgericht von Bern verurteilte den Dieb zu vier Monaten Korrektionshaus und zwanzig Jahren Landesverweisung. Der Gerichtspräsident machte darauf aufmerksam, die Bibliotheken möchten sich vom anthropometrischen Institut im Anthaus in Bern die Bilder solcher Spezialisten geben lassen, um sich gegen diese besser schützen zu können. Weitere Anregungen zum Schutze gegen Bücherdiebe sind an den Präsidenten des V.S.B. erbeten.